

Jahresbericht 2021

Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

Unter Mitarbeit von:

Agáta Ćirić

Mag. Dr. Robert Griebler

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Gugglberger

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith Flaschberger

Mag. Dr. Peter Nowak

Dr. Klaus Ropin

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marlene Sator

Dr.ⁱⁿ Angelika Schlacher

Mag. Christoph Schmotzer

Anna Wahl, BA MA

Lektorat:

Mag. Markus Tinhof

Wien, März 2022

Zitiervorschlag: ÖPGK (2022): Jahresbericht 2021 der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz. Wien: ÖPGK

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), c/o Fonds Gesundes Österreich; Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien;

Website: <https://oepgk.at>

Inhalt

Inhalt	III
Abkürzungsverzeichnis.....	IV
Vorwort	V
1 Das ÖPGK-Jahr 2021 – Highlights.....	1
2 Hintergrund und Aufgaben der ÖPGK.....	2
3 Aktivitäten der ÖPGK 2021	4
3.1 Aktivitäten des Kern-Teams.....	4
3.2 Aktivitäten aus den ÖPGK-Schwerpunkten	5
3.3 Aktivitäten der Koordinationsstelle.....	10
3.4 Wissensaustausch	14
Zitierte Literatur	18
Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 2.1: Arbeitsstrukturen der ÖPGK	3

Abkürzungsverzeichnis

BGA	Bundesgesundheitsagentur
BGK	Bundesgesundheitskommission
BKA	Bundeskanzleramt – Sektion VI: Familie und Jugend
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
boJA	bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
BPE	Bürger- und Patientenempowerment
BURGEF	Burgenländischer Gesundheitsfonds
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
DVSV	Dachverband der Sozialversicherungsträger
EACH	International Association for Communication in Healthcare
FGÖ	Fonds Gesundes Österreich
GF Stmk	Gesundheitsfonds Steiermark
GGI	Gute Gesundheitsinformation
GGQ	Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem
GKM	Messung von Gesundheitskompetenz
GKO	Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
HLS	Health Literacy Survey
HiAP	Health in All Policies
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention
KGF	Kärntner Gesundheitsfonds
LKH	Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz
MoRe	Modellregionen für Gesundheitskompetenz
M-POHL	Action Network on Measuring Population and Organizational Health Literacy
NÖGUS	NÖ Gesundheits- und Sozialfonds
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
ÖKUSS	Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe
ÖPGK	Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz
PeGGI	Partizipativ erstellte Gute Gesundheitsinformation
PVE	Primärversorgungseinheit
SAGES	Salzburger Gesundheitsfonds
SVS	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen
WHO	World Health Organization
WiG	Wiener Gesundheitsförderung

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie hat uns die große Bedeutung von Gesundheitskompetenz besonders deutlich vor Augen geführt: Der Umgang mit Gesundheitsinformationen wird öffentlich so stark diskutiert wie selten zuvor und zeigt, dass Gesundheitskompetenz viel mehr ist als eine Voraussetzung für die persönliche Gesundheit – das Niveau der Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft wirkt sich auf uns alle aus.

Auch im Jahr 2021 hat die ÖPGK im Rahmen ihrer Schwerpunkte konkrete Strategiekonzepte und praxistaugliche Tools zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz entwickelt. Im Zentrum stand vor allem die Publikation der Ergebnisse der zweiten Österreichischen Gesundheitskompetenz-erhebung.

Die neuen Daten sowie die Frage, wie sie uns dabei helfen können, notwendige und geeignete Maßnahmen für mehr Gesundheitskompetenz in Österreich zu setzen, standen im Zentrum der 6. ÖPGK-Konferenz, die nach einem Jahr coronabedingter Pause als Onlineveranstaltung stattfand und von einem regen Austausch begleitet wurde.

Die aktuellen Daten zeigen nach wie vor Handlungsbedarf in Sachen Gesundheitskompetenz, doch belegen auch leichte Verbesserungen in diesem Bereich. Dass immer mehr Menschen bessere Chancen auf eine gute Gesundheitskompetenz erhalten, ist vor allem den ÖPGK-Mitgliedern – deren Anzahl seit der Gründung der ÖPGK kontinuierlich ansteigt – und ihren Maßnahmen zu verdanken.

Wir bedanken uns herzlich bei den ÖPGK-Mitgliedern für die wertschätzende Zusammenarbeit, bei den Mitgliedern unserer Gremien für ihr Engagement und bei unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern für die Unterstützung! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aufgaben.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Dietscher

Vorsitzende der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)



(© Harald Gsaller)

1 Das ÖPGK-Jahr 2021 – Highlights



6. ÖPGK-Konferenz (© Ranger)

6. ÖPGK-Konferenz 2021

Nach einem Jahr Pause fand am 12. Oktober die ÖPGK-Konferenz wieder statt. Ihre sechste Auflage wurde in virtueller Form abgehalten und stand unter dem Motto „Gesundheitskompetenz messen“. Dafür wurden die Räumlichkeiten des FGÖ in ein Studio verwandelt. Rund 200 Teilnehmer:innen schalteten sich zu.



Empfehlungen HLS₁₉-AT (© BMSGPK)

Ergebnisse und Empfehlungen aus der HLS₁₉-AT-Studie

2021 lag der Fokus der Arbeiten vor allem auf der Veröffentlichung und Dissemination der HLS₁₉-AT-Ergebnisse und der Ableitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich. Zudem wurde ein Konzept zu Modellregionen für Gesundheitskompetenz entwickelt.



Maßnahmenlandkarte (© ÖPGK)

ÖPGK-Maßnahmenkatalog, 1. Auflage

Die Anzahl der Mitglieder, die Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in Österreich durchführen, entwickelt sich positiv weiter. 2021 verzeichnete die ÖPGK 104 Mitglieder. Erstmals wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, um die Vielfalt der Maßnahmen zu veranschaulichen.



Health Literacy Month (© ÖPGK)

Health Literacy Month

Website und Newsletter der ÖPGK informieren regelmäßig über die Aktivitäten der Plattform, ihre Schwerpunkte sowie die Aktivitäten ihrer Mitglieder. Den im Oktober abgehaltenen internationalen Aktionsmonat für mehr Gesundheitskompetenz hat die ÖPGK auch heuer für verstärkte Öffentlichkeitsarbeit genutzt.



Mitgliederversammlung Mentimeter (© ÖPGK)

Wissensaustausch und Vernetzung

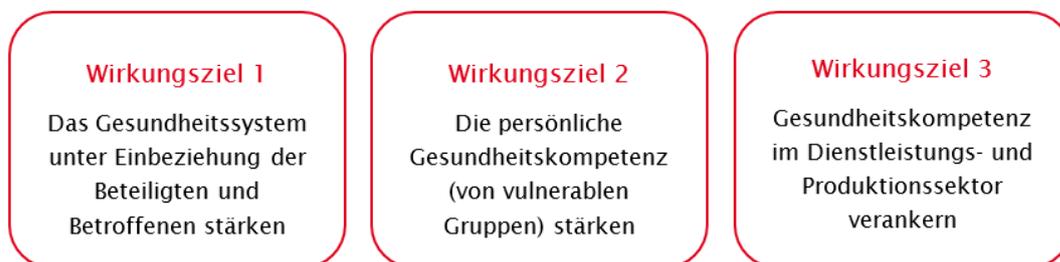
Die jährliche Mitgliederversammlung bietet die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung. Zum nationalen und internationalen Wissensaustausch tragen die Mitglieder des Kern-Teams sowie die Expert:innen und Experten der ÖPGK mit ihren Publikationen und Fachvorträgen bei.

2 Hintergrund und Aufgaben der ÖPGK

Entstehung und Zielsetzung

Die Initiative zur Gründung der ÖPGK entstand 2013 im Zuge der Ausarbeitung der Gesundheitsziele Österreich und der Gesundheitsreform. Die Etablierung der ÖPGK wurde Ende 2014 von der Bundesgesundheitskommission (BGK) beschlossen. Seither koordiniert, unterstützt und entwickelt die ÖPGK die Umsetzung des Gesundheitsziels 3, „Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken“.

Das Gesundheitsziel 3 soll über 3 Wirkungsziele erreicht werden:



Aufgaben

Die ÖPGK ist seit Herbst 2015 operativ tätig und übernimmt die folgenden fünf Aufgaben:

- langfristige Entwicklung und Etablierung der Gesundheitskompetenz in Österreich unterstützen
- Vernetzung, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen fördern
- Maßnahmen zwischen Politik- und Gesellschaftsbereichen ermöglichen und abstimmen
- gemeinsames Verständnis entwickeln, Wissen verbreiten und Innovation ermöglichen
- Monitoring und Berichterstattung aufbauen, Transparenz und Qualität entwickeln

Gremien

- Das **Kern-Team** ist das oberste Koordinierungsgremium in der ÖPGK. Es ist für die abgestimmte Zusammenarbeit der drei Ebenen Steuerung – Koordination – Umsetzung verantwortlich. Den Vorsitz des Kern-Teams hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) inne.
- **Mitglieder** der Plattform sind juristische Personen aus Praxis und Forschung, die mit ihren Maßnahmen aktiv zur Umsetzung des Gesundheitsziels 3 beitragen. Ziele dieser Maßnahmen sind die Förderung der persönlichen Gesundheitskompetenz und/oder die gesundheitskompetente Gestaltung von Organisationen und sozialen Settings.
- Die **Koordinationsstelle** unterstützt das Kern-Team bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz. Sie ist Servicestelle, Drehscheibe und Wissenszentrum der ÖPGK und ist im Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) angesiedelt.

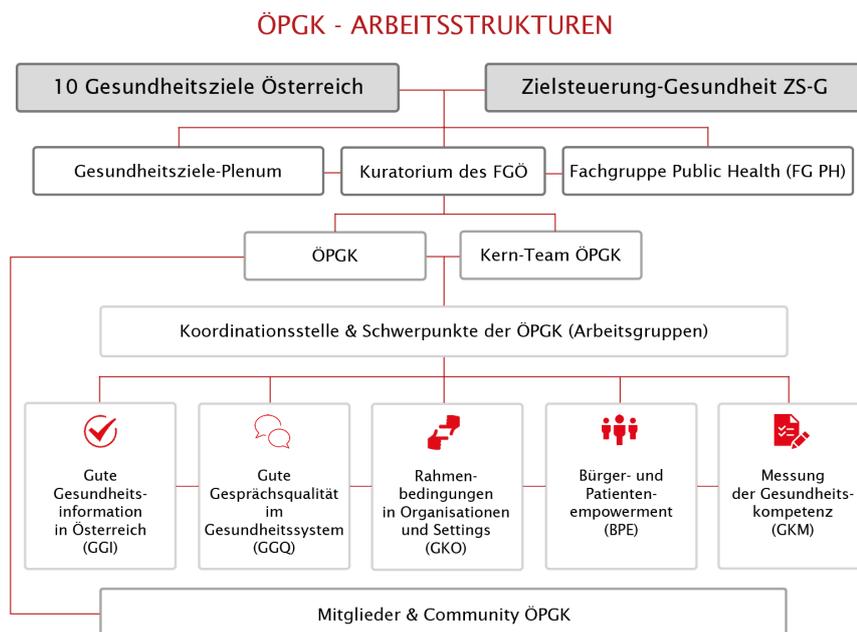
Die Funktionen und Gremien der sektorenübergreifenden Plattform werden in den Empfehlungen zur Einrichtung der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK) näher beschrieben (BMG 2015).

Schwerpunkte

Die nachhaltige Weiterentwicklung der ÖPGK wird nach dem Prinzip „Gesundheit in allen Politikfeldern“ (Health in All Policies) begleitet. In politikbereichsübergreifenden Arbeitsgruppen werden konkrete Strategiekonzepte und praxistaugliche Tools zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz entwickelt. Die ÖPGK arbeitet an fünf Schwerpunkten:

- Gute Gesundheitsinformation Österreich
- Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem
- Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
- Bürger- und Patientenempowerment
- Messung der Gesundheitskompetenz

Abbildung 2.1:
Arbeitsstrukturen der ÖPGK



Quelle und Darstellung: ÖPGK

3 Aktivitäten der ÖPGK 2021

3.1 Aktivitäten des Kern-Teams

Das Kern-Team ist das Steuerungs- und Koordinierungsgremium der ÖPGK und repräsentiert sowohl die Plattform als auch das Thema Gesundheitskompetenz nach außen. Das Kern-Team besteht aus mindestens 15 Mitgliedern: jeweils drei Mitgliedern der Vertragspartner der Bundeszielsteuerung (BMSGPK, Länder, Sozialversicherung), drei Mitgliedern im Sinne des „Health in All Policies“-Ansatzes sowie drei gewählten Mitgliedern aus dem Kreis der Plattformmitglieder.

Als HiAP-Partner sind das Bundeskanzleramt – Sektion VI: Familie und Jugend, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) im Kern-Team vertreten. Als Interessenvertretung der Plattformmitglieder wurden im Rahmen der 4. Mitgliederversammlung im Jahr 2019 das neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen, Styria vitalis und die RMA Gesundheit GmbH gewählt.

Den Vorsitz des Kern-Teams hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) inne. Die Vorsitzende des Kern-Teams ist Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Dietscher.

Kern-Team-Sitzungen und Klausur

Das Kern-Team tagt viermal pro Jahr. 2021 fanden diese Sitzungen am 4. März, 8. Juni, 14. September und 9. November statt. Von 3. bis 4. März hielt das Kern-Team eine eineinhalbtägige Klausurtagung ab, die erstmals online stattfand. Ziel dieser Klausur war es, das Konzept für die Entwicklung der Modellregionen zu konkretisieren. Zentrale Fragen und Entscheidungspunkte zu den Modellregionen wurden dabei weiterentwickelt, und die Einrichtung einer Arbeitsgruppe wurde beschlossen. Die 1. Kern-Team-Sitzung 2021 bildete den Abschluss der Klausur.

Mitglieder des Kern-Teams (Stand 31. 12. 2021)

Alexandra Benn-Ibler (NÖGUS), Christina Dietscher (BMSGPK), Sonja Draxler (BURGEF), Julia Felix (BVAEB), Monika Gebetsberger (Amt der Oberösterreichischen Landesregierung), Judith delle Grazie (BMSGPK), Jasmin Jandl (KGF), Bettina Klausberger (ÖGK), Anja Mandl (GF Stmk), Anna Riebenbauer (BMSGPK), Maria Elisabeth Rumler (RMA Gesundheit GmbH), Kathrin Schindelar (BKA – Sektion VI: Familie und Jugend), Stefan Spitzbart (DVS), Thomas Stickler (BMKÖS), Beate Stolzlechner (SAGES), Sandra Stuibler-Poirson (neunerhaus), Inge Zelinka-Roitner (Styria vitalis), Nadine Zillmann (WiG)

Vertretungen: Günther Apflauer (BMBWF), Wolfgang Auer (SVS), Sabine Benczur-Juris (NÖGUS), Robert Lender (BKA – Sektion VI: Familie und Jugend), Gerlinde Malli (Styria vitalis), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk), Karin Schindler (BMSGPK), Patrizia Theurer (BMSGPK)

3.2 Aktivitäten aus den ÖPGK-Schwerpunkten

Gute Gesundheitsinformation (GGI)

Meilenstein

- Ausarbeitung eines Factsheets zur Zielgrupopeneinbindung in die Erstellung Guter Gesundheitsinformation

Ein integraler Bestandteil der Guten Gesundheitsinformation (ÖPGK 2020) ist die Orientierung an der jeweiligen Zielgruppe der Information. Idealerweise werden Vertreter:innen der Zielgruppe direkt in die Entwicklung einer Gesundheitsinformation eingebunden. Häufig geschieht das über Feedback auf den Entwurf der jeweiligen Information. Wenige Projekte beziehen die Zielgruppe schon in den ersten Schritten ein und erfahren so von ihren Vertreterinnen und Vertretern deren Informationsbedürfnisse hinsichtlich Inhalt, Gestaltung und Medium.

Das [Factsheet](#) bietet einen Überblick über das Konzept und praktische Hinweise für die Ersteller:innen von Gesundheitsinformationen.

Im Rahmen des vom BMSGPK in Auftrag gegebenen und mit Mitteln aus der Gesundheitsförderung 21+ geförderten Projekts „Partizipativ erstellte Gute Gesundheitsinformation“ (PeGGI) für 14- bis 17-jährige Jugendliche zu den Themen Bewegung und Ernährung wurden auch viele praktische Erfahrungen mit der Zielgrupopeneinbindung gemacht. Diese flossen in das Factsheet ein, aber auch in einen Leitfaden, den das Frauengesundheitszentrum in Graz in Zusammenarbeit mit dem PeGGI-Projektteam an der GÖG erstellte und der Anfang 2022 als ÖPGK-Kooperation veröffentlicht wird.

Arbeitsgruppe Gute Gesundheitsinformation (Stand 31. 12. 2021)

- **AG-Vorsitzende:** Edith Flaschberger (GÖG), Ulla Sladek (Frauengesundheitszentrum Graz)
- **AG-Mitglieder:** Semiramis D'Angió (KGF), Christina Dietscher (BMSGPK), Julia Felix (BVAEB), Andrea Fried (GÖG), Magdalena Hoffmann (Medizinische Universität Graz), Bernd Kerschner (Donau-Universität Krems), Bettina Klausberger (ÖGK), Christine Loder (Medizinische Universität Graz), Anja Mandl (GF Stmk), Karin Martin (RMA Gesundheit GmbH), Andrea Niemann (aks gesundheit GmbH), Nicole Posch (Medizinische Universität Graz), Eva Pramesberger (ÖGK), Christoph Schmotzer (GÖG), Jürgen Soffried (IfGP), Cornelia Zacek (Marien Apotheke Wien)

ÖPGK-Schwerpunkt Gute Gesundheitsinformation

Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem (GGQ)

Meilensteine

- Das ÖPGK-Trainernetzwerk ist auf ca. 30 zertifizierte Trainer:innen und sechs Lehrtrainer:innen ausgeweitet.
- Ein neues Standardcurriculum für Kommunikationstrainings in Rehabilitationseinrichtungen liegt vor.

Im Jahr 2021 wurden im Schwerpunkt GGQ in Kooperation zwischen der ÖPGK und diversen Financiers und Umsetzungspartnern folgende Umsetzungsschritte realisiert:

- Auf- und Ausbau eines Netzwerks von Kommunikationstrainerinnen und -trainern für Gesundheitsberufe (kofinanziert durch Mittel der BGA):
 - Durchführung und fachliche Begleitung zweier Trainernetzwerktreffen zur Qualitätssicherung und strukturellen Verankerung evidenzbasierter Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe
 - Zertifizierung weiterer 15 Kommunikationstrainer:innen (in Kooperation mit der Fachhochschule Campus Wien – Dept. Gesundheitswissenschaften) und weiterer sechs Lehrtrainer:innen für das ÖPGK-Trainernetzwerk
 - Durchführung eines Trainerlehrgangs „kompakt“ für 12 ärztliche Kommunikationstrainer:innen im Krankenhaus und Unterstützung der Implementierung von Kommunikationstrainings in Trägereinrichtungen (in Kooperation mit dem IfGP und im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, gefördert durch Mittel aus GF21+)
 - Betreuung und Servicierung des ÖPGK-Trainernetzwerks und des ÖPGK-Schauspielpatientenpools
- Entwicklung, Pilotierung und Evaluierung von Standardcurricula für Kommunikationstrainings
 - Im Auftrag des DVSV wurde das Standardkommunikationstraining für Vertreter:innen der Gesundheitsberufe in der stationären Rehabilitation fertiggestellt (s. Folder) und wurden Kommunikationstrainer:innen aus dem ÖPGK-Trainernetzwerk darauf eingeschult. In Kooperation mit dem IfGP wurden drei Kommunikationstrainings pilotiert (pandemiebedingt zunächst nur in einer Onlinevariante) und evaluiert.
 - Im Rahmen der Koordinationsstelle Krebsrahmenprogramm wurde ein Standardkommunikationstraining für Vertreter:innen der Gesundheitsberufe in der Onkologie entwickelt.
 - Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des DVSV wurde in Kooperation mit dem IfGP ein durch Mittel aus GF21+ gefördertes Standardkommunikationstraining für Vertreter:innen der Gesundheitsberufe im Krankenhaus entwickelt.
- Beratung und Unterstützung von Pilotprojekten und Umsetzungsinitiativen (z. B. Projekt Gesunde Seestadt, LKH Graz, Praxistag Primärversorgung NÖ, Wiener Gesundheitsverbund: Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen – Bereich Pflege, Medizinische

Universität Innsbruck, Österreichische Kardiologische Gesellschaft, Verband Angestellter ApothekerInnen Österreichs)

- Strategische Weiterentwicklung der Verbesserung der Gesprächsqualität
 - Durchführung zweier Treffen der ÖPGK-Arbeitsgruppe GGQ
 - wissenschaftliche Beiträge zur Vorbereitung der Entwicklung von Modellregionen
 - internationaler Austausch zu Modellen und Best Practices mit EACH: International Association for Communication in Healthcare
 - Dissemination, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit: ca. 15 Fachvorträge (davon 2 Keynotes) / Workshops, ein internationaler wissenschaftlicher Journalartikel (peer-reviewt), vier Artikel in Fachzeitschriften und Beiträge in Newslettern

Arbeitsgruppe Gute Gesprächsqualität (Stand 31. 12. 2021)

- **AG-Vorsitzende:** Marlene Sator (GÖG), Nadine Zillmann (WiG)
- **AG-Mitglieder:** Christina Dietscher (BMSGPK), Christian Fazekas (ÖPGK-Trainernetzwerk), Monika Gebetsberger (Amt der OÖ Landesregierung), Lisa Grell (BVAEB), Birgit Hladschik-Kermer (ÖPGK-Trainernetzwerk), Bettina Klausberger (ÖGK), Evelyn Kunschitz (ÖPGK-Trainernetzwerk), Silvia Lackner (IfGP), Christoph Schmotzer (GÖG), Edith Schratzberger-Vecsei (ÖPGK-Trainernetzwerk), Sandra Stuiber-Poirson (neunerhaus)

ÖPGK-Schwerpunkt Gute Gesprächsqualität

Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings (GKO)

Meilenstein

- Vorlage eines Anerkennungsverfahrens für Gesundheitskompetente Primärversorgungseinheiten

Die ÖPGK entwickelte das „Anerkennungsverfahren Gesundheitskompetente Primärversorgungseinheiten“ auf Basis des bereits etablierten Anerkennungsverfahrens für Offene Jugendarbeit (ÖPGK 2020). Im Rahmen eines Pilotdurchgangs, der gemeinsam mit dem Gesundheitsfonds Steiermark umgesetzt wurde, sollten die zentralen Eckpunkte der Anerkennung der Gesundheitskompetenz von Primärversorgungseinheiten definiert und gegebenenfalls adaptiert werden.

Fünf steirische PVE haben sich für das Pilotprojekt beworben. Geplant war, die Pilotierung des Anerkennungsverfahrens und die begleitende Evaluation im Jahr 2021 umsetzen und abschließen zu können. Da die teilnehmenden PVE allerdings auch im Jahr 2021 noch stark mit der Umsetzung von Maßnahmen aufgrund der Coronapandemie beschäftigt waren und besonders ab Sommer 2021 zusätzlich für die Impfstrategie einberufen wurden, musste der Zeitplan verlängert werden. Eine PVE ist aus dem Anerkennungsverfahren ausgestiegen, eine andere konnte die Anerkennung 2021 abschließen, drei PVE werden erst im Jahr 2022 den Anerkennungsprozess beenden. Die Beschreibung des „Anerkennungsverfahrens Gesundheitskompetente Primärversorgungseinheiten“ wurde auf Basis der Zwischenergebnisse aber bereits abgeschlossen.

Arbeitsgruppe Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings (Stand 31. 12. 2021)

- **AG-Vorsitzende:** Lisa Gugglberger (GÖG), Bettina Klausberger (ÖGK)
- **AG-Mitglieder:** Christina Dietscher (BMSGPK), Kathrin Hofer-Fischanger (FH JOANNEUM), Daniela Kern-Stoiber (boJA), Silvia Lackner (IfGP), Gerlinde Malli (Styria vitalis), Anja Mandl (GF Stmk), Christoph Schmotzer (GÖG), Birgit Schreyer (BVAEB), Sonja Schuch (GIVE), Nadine Zillmann (WiG)

ÖPGK-Schwerpunkt Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings

Bürger- und Patientenempowerment (BPE)

Meilensteine

- Vorlage konkreter Umsetzungsvorschläge zu den Patientenrechten auf Basis der vorliegenden Problemanalysen zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz
- Ergebnisbericht „Recherche und Expertengespräche zur Entwicklung von Vorschlägen betreffend die Umsetzung der Patientenrechte zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz (Bürger- und Patientenempowerment)“

Im Jahr 2021 wurden im Schwerpunkt BPE folgende Umsetzungsschritte realisiert:

1. Aktualisierung und Publikation des Ergebnisberichts „Aufwertung von Patientenrechten zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz“ im Auftrag der BGA anhand von Feedback der beteiligten Expertinnen und Experten
2. Projekt im Auftrag der BGA: „Recherche und Expertengespräche zur Entwicklung von Vorschlägen betreffend die Umsetzung der Patientenrechte zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz (Bürger- und Patientenempowerment)“
 - vertiefende Recherche und Gespräche mit Expertinnen und Experten zu Problemen und Lösungsansätzen für eine bessere Umsetzung von Patientenrechten zur Stärkung von Gesundheitskompetenz
 - Ausarbeitung konkreter Umsetzungsvorschläge
 - Ergebnisbericht
3. Beratung und Unterstützung von Umsetzungsinitiativen, Öffentlichkeitsarbeit
 - Unterstützung der COVID-19-Initiativen „Gesunde Nachbarschaft verbindet“ und „Graz verbindet“
 - Beiträge zur Vorbereitung der Entwicklung von Modellregionen für Gesundheitskompetenz
 - Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von pflegeinfo.gv.at
 - Unterstützung der strukturellen und rechtlichen Verankerung Guter Gesprächsqualität im Gesundheitssystem
 - Sheets für die Gesprächsvorbereitung für Patientinnen und Patienten der Onkologie, Beitrag im Fachmagazin „krebs:hilfe!“
 - Webinar ÖKUSS-Expertendialog: Besser kommunizieren, mehr Wissen

Arbeitsgruppe Bürger- und Patientenempowerment (derzeit ruhend)

ÖPGK-Schwerpunkt Bürger- und Patientenempowerment

Messung von Gesundheitskompetenz (GKM)

Meilensteine

- Veröffentlichung und Dissemination der HLS₁₉-AT-Ergebnisse
- Ableitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich

Zehn Jahre nach der ersten Gesundheitskompetenzstudie (2011) wurde zwischen 2019 und 2021 die 2. europäische Gesundheitskompetenz-Erhebung (Health Literacy Population Survey 2019–2021, kurz HLS₁₉) in Österreich und 16 weiteren Ländern durchgeführt. In Österreich wurden dafür zwischen März und Mai 2020 knapp 3.000 Erwachsene ab 18 Jahren telefonisch befragt. Die dabei generierten Daten wurden in der zweiten Jahreshälfte 2020 analysiert.

2021 lag der Fokus der Arbeiten auf der Veröffentlichung und Dissemination der HLS₁₉-AT-Ergebnisse und der Ableitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich:

- Finalisierung des nationalen Ergebnisberichts zur HLS19-AT-Erhebung inklusive eines Factsheets zum Bericht
- Ableitung von Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich
- Teilnahme an vier virtuellen M-POHL-Meetings und einem virtuellen HLS19-Research-Meeting
- Teilnahme an vier Austauschtreffen zwischen den HLS19-DACH-Ländern (Deutschland, Österreich und Schweiz)
- inhaltliche Beiträge zur kommunikativen Gesundheitskompetenz und zur Gesundheitskompetenz zum Thema Impfen im Rahmen des internationalen HLS19-Berichts
- diverse Fachvorträge bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen

Die Arbeiten fanden in enger Abstimmung zwischen dem internationalen Action Network on Measuring Population and Organizational Health Literacy (M-POHL) und der national eingerichteten Arbeitsgruppe der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz zur HLS₁₉-AT-Erhebung (AG Gesundheitskompetenz-Messung) statt. Der Zwischenstand der Arbeiten wurde sowohl im Kern-Team der ÖPGK als auch in der Fachgruppe Public Health berichtet.

Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung (Stand 31. 12. 2021)

- **AG-Vorsitzende:** Robert Griebler (GÖG), Christina Dietscher (BMSGPK)
- **AG-Mitglieder:** Lisa Bauer (GF Stmk), Christoph Heigl (ÖGK), Jasmin Jandl (KGF), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk), Peter Nowak (GÖG), Stefan Spitzbart (DVSV)

ÖPGK-Schwerpunkt Messung von Gesundheitskompetenz

Modellregionen für Gesundheitskompetenz (MoRe)

Meilensteine

- Die Arbeitsgruppe Modellregionen für Gesundheitskompetenz wurde gegründet, und vier AG-Treffen haben stattgefunden.
- Ein erstes Rohkonzept zu Modellregionen für Gesundheitskompetenz wurde unter Konsultation der Fachgruppe Public Health entwickelt.

Zur Planung der weiteren Strategie der ÖPGK wurde 2020 eine Bedarfs- und Angebotsanalyse durchgeführt (Schmotzer et al. 2021), deren Fazit war, dass es trotz hochanerkannter Umsetzungsmaßnahmen noch einer integrierten Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von Gesundheitskompetenz in Österreich bedarf. Dafür schlug das Kern-Team der ÖPGK die Entwicklung und Umsetzung von Modellregionen für Gesundheitskompetenz (MoRe) vor, die in der Klausur des Kern-Teams im März 2021 vertiefend diskutiert wurden.

Die Modellregionen sollen die entwickelten Schwerpunktmaßnahmen der ÖPGK in einem regionalen Zusammenhang integriert planen, umsetzen, evaluieren und daraus fundierte Empfehlungen für strukturelle Rahmenbedingungen auf Systemebene ableiten und so zum bundesweiten Rollout qualitätsgesicherter Gesundheitskompetenzmaßnahmen beitragen. Im Jahr 2021 wurde ein Rohkonzept zur Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation von MoRe entworfen (Zeitraumen, inhaltliche Rahmensetzung, Projektorganisation, Finanzierungsoptionen) und mit dem Kern-Team, der Fachgruppe Public Health und zentralen Stakeholderinnen und Stakeholdern wiederholt diskutiert, beraten und abgestimmt. Nach der Projektplanung 2021 ist die Vorbereitung der Modellregionen für 2022/23 geplant.

Arbeitsgruppe Modellregionen für Gesundheitskompetenz (Stand 31. 12. 2021)

- **AG-Vorsitzende:** Christina Dietscher (BMSGPK)
- **AG-Mitglieder:** Wolfgang Auer (SVS), Dennis Beck (WiG), Alexandra Benn-Ibler (NÖGUS), Wolfgang Hable (ÖGK), Daniela Kern-Stoiber (boJA), Bettina Klausberger (ÖGK), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk), Peter Nowak (GÖG), Renate Reingruber (NÖGUS), Christoph Schmotzer (GÖG), Stefan Spitzbart (DVSV), Inge Zelinka-Roitner (Styria vitalis), Anna Wahl (GÖG)

3.3 Aktivitäten der Koordinationsstelle

Meilensteine

- 6. ÖPGK-Konferenz und 6. ÖPGK-Mitgliederversammlung
- Aktualisierung der ÖPGK-Website und von ÖPGK-Publikationen
- Öffentlichkeitsarbeit (ÖPGK-Newsletter, Beiträge in externen Newslettern, Health Literacy Month)

Die Koordinationsstelle fungiert als Servicestelle, Drehscheibe und Wissenszentrum der ÖPGK. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem: der Netzwerkaufbau (Community-Building), die operative und fachliche Unterstützung des Kern-Teams, das Mitgliedermanagement, internationale Kooperationen und Wissensaustausch, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Konferenzen, Veranstaltungen und Austauschtreffen.

Die Mitarbeiter:innen der Koordinationsstelle werden von Fachpersonal aus anderen Geschäftsbereichen der GÖG themenbezogen unterstützt.

ÖPGK-Koordinationsstelle:

- Agáta Ćirić – Projektassistentin ÖPGK
- Klaus Ropin – Leiter FGÖ und Koordinationsstelle
- Angelika Schlacher – Programmmanagement und Vernetzung ÖPGK

Themenbezogene Expertinnen und Experten (GÖG):

- Edith Flaschberger, Schwerpunkt Gute Gesundheitsinformation
- Robert Griebler, Schwerpunkt Messung von Gesundheitskompetenz
- Lisa Gugglberger, Schwerpunkt Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
- Peter Nowak, Abteilungsleiter Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung
- Marlene Sator, Schwerpunkt Gute Gesprächsqualität im Gesundheitswesen
- Christoph Schmotzer – Schwerpunkte: Gute Gesprächsqualität im Gesundheitswesen, Bürger- und Patientenempowerment

Mitgliedermanagement und Community-Building

ÖPGK-Mitglieder

104 ÖPGK-Mitglieder, davon
46 Einrichtungen mit 53 Maßnahmen
34 Kommunikationstrainer:innen
24 Gesundheitskompetente offene
Jugendeinrichtungen

Mitglieder der ÖPGK sind Organisationen, die aktiv zur Umsetzung des Gesundheitsziels 3 beitragen und Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz durchführen. Die ÖPGK-Maßnahmen haben besonderen Beispielcharakter. Sie können durch andere Trägerorganisationen aufgegriffen und in neuen Regionen entsprechend umgesetzt werden.

Die Mitgliedschaft ist auf die Dauer der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme (maximal jedoch auf drei Jahre) befristet. Das Kern-Team kann aber unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme fortgeführt wird, eine Verlängerung beschließen.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt vier neue Maßnahmen vom Kern-Team anerkannt und die Organisationen, welche sie umsetzen, als Mitglieder in die Plattform aufgenommen. 13 Maßnahmen wurden verlängert. 15 neue Kommunikationstrainer:innen sowie sieben neue Gesundheitskompetente Jugendeinrichtungen mit 22 Standorteinrichtungen kamen hinzu.

Mitgliederversammlung

Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung bietet neuen und erfahrenen Mitgliedern der ÖPGK die Gelegenheit zum schwerpunktübergreifenden Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit,

sich zu vernetzen und voneinander zu lernen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung haben die neu aufgenommenen Mitglieder die Gelegenheit, sich und ihre Maßnahmen vorzustellen. Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 20. Oktober (ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) virtuell statt. Dieses Jahr wurde ein Fokus auf die Empfehlungen aus der Gesundheitskompetenzbefragung HLS₁₉ gerichtet, die in Arbeitsgruppen diskutiert wurden. Weiters wurden die Modellregionen vorgestellt und in einer Podiumsrunde erörtert.

ÖPGK-Community

Eine möglichst niederschwellige Anbindung an die ÖPGK-Gemeinschaft ermöglicht die ÖPGK-Community, in deren Rahmen sich relevante Akteurinnen und Akteure mit ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld und Interessengebiet auf der Website der ÖPGK präsentieren können. Über die Aufnahme in die ÖPGK-Community entscheidet das Kern-Team. Eine Teilnahme daran bietet Interessierten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und miteinander in Kontakt zu treten. Diese niederschwellige Vernetzungsmöglichkeit wurde auch 2020 positiv angenommen. Zum Jahresende zählte die Community 75 Mitglieder.

75 ÖPGK-Community-Mitglieder

6. ÖPGK-Konferenz: „Gesundheitskompetenz messen. Impulse für Praxis, Politik und Forschung“

Die 6. ÖPGK-Konferenz fand am 12. Oktober 2021 mit rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern virtuell, von Wien ausgehend, statt. Im Zentrum der diesjährigen Tagung standen die Ergebnisse der aktuellen Gesundheitskompetenzerhebung HLS₁₉ und die Frage, wie die dabei erhobenen Daten helfen können, notwendige und geeignete Maßnahmen für mehr Gesundheitskompetenz in Österreich zu setzen. Die Themenforen und Workshops gaben einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen zum Thema Gesundheitskompetenz in Österreich. Von den 60 Einreichungen wurden 46 Projekte in Form von Vorträgen, Kurzvorträgen oder Postern vorgestellt.

≈ 77 % der Teilnehmer:innen waren mit der Konferenz zufrieden

„Kompliment an die Organisation, an die Moderatorin und die vielfältigen, praxisnahen Inputs! Sehr gelungene Konferenz.“

Urkundenverleihung

Die neuen Mitglieder der ÖPGK sowie Einrichtungen für Heranwachsende, welche die Auszeichnung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“ erhalten haben, wurden im Rahmen der Konferenz mittels Kurzvideos vorgestellt. Die Urkunde, die neuen Mitgliedern normalerweise persönlich im Rahmen der Konferenz übergeben wird, wurde ihnen vorab zugeschickt.

[Nachlese 6. ÖPGK-Konferenz](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

Der ÖPGK-Newsletter informiert regelmäßig über die Aktivitäten der ÖPGK und ihre Schwerpunkte sowie über die Aktivitäten ihrer Mitglieder. Er stellt aktuelle Studien und Konzepte vor und gibt einen Überblick über Tagungen und Kongresse. Zu spezifischen Themen wie der ÖPGK-Konferenz oder dem Health Literacy Month werden Sondernewsletters versandt. Im Jahr 2021 wurden insgesamt neun Newsletters verschickt. Per Jahresende waren 780 Abonnentinnen und Abonnenten dafür angemeldet.

9 Newsletter
780 Abonnentinnen/
Abonnenten

ÖPGK-Website

www.oepgk.at

Die Website der ÖPGK bietet Informationen zu Struktur und Aufgaben der ÖPGK, ihren Mitgliedern und deren Maßnahmen und verfügt über ein großes Wissenscenter zum Thema Gesundheitskompetenz. Die Inhalte der Website richten sich an Mitgliederorganisationen, an die ÖPGK-Community, die Fachöffentlichkeit, an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Wissenschaftler:innen, Expertinnen und Experten sowie Interessierte in Verwaltung und Politik. Die Website wird laufend ausgebaut und aktualisiert. Um die Navigation zu verbessern und den wachsenden Inhalten Raum zu geben, wurde die Website im Jahr 2021 einer umfassenden Umstrukturierung unterzogen.

Health Literacy Month

Den internationalen Aktionsmonat für mehr Gesundheitskompetenz im Oktober hat die ÖPGK auch heuer zum Anlass genommen, das Thema Gesundheitskompetenz ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Unter dem Motto „Von Daten zu Taten“ rückte die ÖPGK ihren Schwerpunkt „Gesundheitskompetenz messen“ in den Fokus. Mitglieder der ÖPGK und interessierte Organisationen waren im Aktionsmonat besonders eingeladen, ihre Maßnahmen auf der ÖPGK-Website und im Rahmen eines Newsletters vorzustellen und sich mit der Plattform zu vernetzen.

ÖPGK-Publikationen

ÖPGK-Maßnahmenkatalog

Um das Engagement und die Maßnahmen der Plattformmitglieder sichtbar zu machen, wurde 2021 ein Maßnahmenkatalog erstellt. Dieses Kompendium stellt die ÖPGK-Mitglieder vor und gibt einen komprimierten Überblick über regionale und nationale Aktivitäten zum Thema Gesundheitskompetenz in Österreich. Der Maßnahmenkatalog wird jährlich aktualisiert.

Weitere Publikationen

Die Koordinationsstelle hat eine Reihe von Beiträgen verfasst, um Aufmerksamkeit für das Thema Gesundheitskompetenz zu erzeugen bzw. darauf im Rahmen von ÖPGK-Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Solche Beiträge erschienen unter anderem

- im Newsletter des Fonds Gesundes Österreich,
- im Newsletter der Gesundheit Österreich GmbH,
- im FGÖ-Magazin „Gesundes Österreich“,
- im ONGKG-Rundbrief,
- im Newsletter der Gesundheitsziele Österreich.

Weiters hat die Koordinationsstelle folgende ÖPGK-Publikationen überarbeitet:

- Factsheet „Über die ÖPGK“
- Produktkatalog „Maßnahmen und Tools der ÖPGK“

3.4 Wissensaustausch

Mitglieder des Kern-Teams und Expertinnen/Experten der ÖPGK haben im Jahr 2021 zum nationalen und internationalen Wissensaustausch im Bereich Gesundheitskompetenz beigetragen.

Insbesondere die ÖPGK-Vorsitzende, Christina Dietscher, nimmt regelmäßig an internationalen Vernetzungsaktivitäten zum Thema Gesundheitskompetenz teil. Zusätzlich führte Österreich, vertreten durch die ÖPGK-Vorsitzende, den Policy-Vorsitz im internationalen WHO-Aktionsnetzwerk „Measuring Population and Organizational Health Literacy (M-POHL). Dieses Netzwerk, das im Februar 2018 in Wien ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, in regelmäßigen Abständen international vergleichbare Daten zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu erheben. Im Rahmen einer Veranstaltung am 8. Dezember wurden die Ergebnisse der auf Europaebene vergleichenden Gesundheitskompetenz-Erhebung HLS₁₉ präsentiert.

Die ÖPGK-Expertin Marlene Sator ist als National Representative of Austria Teil des Advisory Committee von EACH: International Association for Communication in Healthcare.

Vortrags- und Publikationstätigkeit

Expertinnen und Experten der ÖPGK stellen die ÖPGK und deren Schwerpunkte auch in Form von Präsentationen/Vorträgen und Beiträgen in Medien (Journalen, Newslettern etc.) vor. Aufgrund der diesbezüglichen großen Anzahl kann im Folgenden nur eine Auswahl präsentiert werden.

BMSGPK (2021): Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich auf Basis der Ergebnisse aus der österreichischen Gesundheitskompetenzerhebung HLS₁₉-AT. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien. <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1920>

Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Dietscher, Christina; Flaschberger, Edith; Nowak, Peter (2021): Bereitschaft zur Corona-Schutzimpfung und Gesundheitskompetenz. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien

Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Mikšová, Dominika; Link, Thomas; Nowak, Peter und die Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung der ÖPGK (2021):

- Gesundheitskompetenz in Österreich: Ergebnisse der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Erhebung HLS₁₉-AT. Gesundheit Österreich, Wien
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Mikšová, Dominika; Link, Thomas; Nowak, Peter und die Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung der ÖPGK (2021c): Österreichische Gesundheitskompetenz-Erhebung 2020. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien
- Griebler, Robert (2021): Gute Gesundheitsinformation ist zentral für höhere Impfbereitschaft. In: *Gesundes Österreich. Magazin für Gesundheitsförderung und Prävention* 1/2021:36
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa (2021): Neue Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In: *ÖGPH-Newsletter* 4/2021
- Griebler, Robert (2021): Neue Ergebnisse zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In: *impulse für Gesundheitsförderung* Nr. 113, 2021
- Griebler, Robert (2021): Corona-bezogene Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung. Ergebnisse einer Trendstudie. 6. ÖPGK-Konferenz. *Gesundheitskompetenz messen: Impulse für Praxis, Politik und Forschung*, 12. Oktober 2021, online
- Griebler, Robert (2021): Coronavirus-related health literacy in Austrian: results of a 3-wave survey in 2020. *IHLA Global Health Literacy Summit 2021*, 5. Oktober 2021, online
- Griebler, Robert (2021): Coronavirus-related health literacy in Austrian: results of a trend study. 11th *IUHPE European Conference on Health Promotion: Health Promotion – Transformative action in a changing Europe*, 14. Juni 2021, online
- Griebler, Robert (2021): Digitale Gesundheitskompetenz in Zeiten von Corona: Ergebnisse aus repräsentativen Befragungen in Österreich. 6. *Wiener Forum Gesundheitskompetenz*, 24. November 2021, online
- Griebler, Robert (2021): Für die Zukunft lernen: Aktuelle Ergebnisse zur Impfkompentenz der Österreicherinnen und Österreicher. 27. *aks Impfgespräche 2021. Impfinformationen und Corona*, 25. September 2021, online
- Griebler, Robert; Dietscher, Christina (2021): Ergebnisse und Empfehlungen aus der österreichischen Gesundheitskompetenzerhebung HLS₁₉-AT. 6. ÖPGK-Konferenz. *Gesundheitskompetenz messen: Impulse für Praxis, Politik und Forschung*, 12. Oktober 2021, online
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Dietscher, Christina; Flaschberger, Edith; Nowak, Peter (2021): Bereitschaft zur Corona-Schutzimpfung und Gesundheitskompetenz. *ÖPGK-Factsheet. Version 02/2021. Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)*, Wien, https://oepgk.at/wp-content/uploads/2021/03/factsheet_impfbereitschaft_final_.pdf
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Mikšová, Dominika; Link, Thomas; Nowak, Peter (2021): Gesundheitskompetenz in Österreich: Ergebnisse der österreichischen Gesundheitskompetenzerhebung HLS₁₉-AT. *Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*, Wien, <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1833>
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Mikšová, Dominika; Link, Thomas; Nowak, Peter (2021): Österreichische Gesundheitskompetenz-Erhebung 2020. Factsheet. *Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*, Wien, <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/1834>
- Gugglberger, Lisa; Rojatz, Daniela; Koslitsch-Nageler, Verena (2021): Promoting health literate primary care units through certification. A pilot study from Austria. *Präsentation bei der HPH-Konferenz, Paris am 12. 10. 2021*

- Gugglberger, Lisa (2021): Anerkennungsverfahren „Gesundheitskompetente PVE“. Präsentation beim ATG Primärversorgung, 29. 6. 2021
- Gugglberger, Lisa (2021): Evaluation des Anerkennungsprozesses „Gesundheitskompetente PVE“ – Zwischenergebnisse, Version 01/2020. Wien
- Gugglberger, Lisa (2021): ÖPGK-Selbsteinschätzungsinstrument zu Gesundheitskompetenz in Gesundheitseinrichtungen. Präsentation beim Prä-Konferenz-Workshop zur 25. ONGKG-Konferenz: Gute Gespräche als Werkzeug der Gesundheitsförderung – Projektergebnisse und organisationale Anknüpfungspunkte. 11. 11. 2021
- Nowak, Peter (2021): Covid-19 – Stresstest für Gesundheitskompetenz in der Patientenversorgung. Forum Spital: Lenkung von Patientenströmen. Mauerbach, 30. Juni 2021
- Nowak, Peter; Schlacher, Angelika (2021): Herausforderung für das Gesundheitswesen und Patienten-Empowerment. Gesundheitskompetenz in Österreich. In: universum Innere Medizin 7/:19-21
- Nowak, Peter; Schmotzer, Christoph (2021): Aufwertung von Patientenrechten zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz. Gesundheit Österreich und Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Wien
- ÖPGK (2020): Anerkennung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“. Beschreibung des Anerkennungsverfahrens zur Abstimmung über die Einführung in der ÖPGK. Version 1/2020. Wien
- ÖPGK (2021): Anerkennungsverfahren „Gesundheitskompetente Primärversorgungseinheit“. Beschreibung des Anerkennungsverfahrens zur Abstimmung über die Einführung in der ÖPGK. Version 1/2021. Wien
- Pelikan, Jürgen M.; Straßmayr, Christa; Link, Thomas; Miksová, Dominika; Schaeffer, Doris; Griese, Lennert; Nowak, Peter; Finbråten, Hanne Sørberg; Levin-Zamier, Diane; van den Broucke, Stephan; Griebler, Robert (2021): Results of the European Health Literacy Survey 2 2019 (HLS₁₉) of the WHO Action Network M-POHL. 14th European Public Health Conference Workshop Health literacy in the European Region: a summary of survey results and policy recommendations, online, 11. November 2021
- Sator, Marlene (2021): „Was braucht es, damit kommunikative Fertigkeiten im klinischen Alltag ankommen? Erfahrungen aus der Umsetzung einer nationalen Strategie zur Verbesserung der Gesprächsqualität in der Krankenversorgung“ – Keynote im Rahmen des Internationalen Skills-Lab-Symposiums der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA), online, 20. März 2021
- Sator, Marlene (2021): „Gesundheitsinformationen effektiv mit PatientInnen teilen. Was braucht es, um die Gesprächsqualität in der Krankenversorgung zu verbessern?“. Modul im Rahmen der 41. Weiterbildung basales und mittleres Pflegemanagement, Wiener Gesundheitsverbund: Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen, Bereich Pflege, 16. Juni 2021
- Sator, Marlene; Pilz, Eva (2021): „Impulsworkshop zum herausfordernden Patientengespräch“. Workshop im Rahmen der 41. Weiterbildung basales und mittleres Pflegemanagement, Wiener Gesundheitsverbund: Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen, Bereich Pflege, 16. Juni 2021

- Sator, Marlene (2021): Diskussionsteilnehmende im Rahmen des 135. PRAEVENIRE Gipfelgesprächs „VORHOFFLIMMERN – Ausbau der Versorgung und Verbesserung der Adhärenz“, Alpbach und online, 22. August 2021
- Sator, Marlene (2021): „Patientenzentrierte Gesprächsführung evidenzbasiert und effektiv lehren: Umsetzung einer bundesweiten Strategie zur Verbesserung der Gesprächsqualität in der Krankenversorgung“. Keynote im Rahmen der Veranstaltung „Ärztliche Gesprächsführung – State of the Art“, Medizinische Universität Innsbruck, 20. September 2021
- Sator, Marlene; Kraus-Füreder, Heike (2021): „Trainerlehrgang ‚Kommunikationstrainings in der Krankenversorgung‘“. 6. ÖPGK-Konferenz, online, 12. Oktober 2021
- Sator, Marlene (2021): Workshop „Umgang mit verärgerten Patientinnen/Patienten“. 6. ÖPGK-Konferenz, online, 12. Oktober 2021
- Sator, Marlene (2021): Förderung der Arzt-Patienten-Kommunikation im Krebsrahmenprogramm. In: krebs:hilfe! 3/2021, 26–27
- Sator, Marlene (2021): Herausfordernde Patient:innengespräche effektiv und effizient führen: Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe nach ÖPGK-tEACH-Standard. In: krebs:hilfe! 3/2021, 30
- Sator, Marlene; Kunschitz, Evelyn (2021): Paradigmenwechsel in der Arzt-/Ärztin-PatientInnen-Kommunikation bei chronischen Krankheiten. Von der Medikamentenadhärenz zur PatientInnenadhärenz. In: Universum Innere Medizin 02/2021, 40–43.
- Sator, Marlene; Holler, Peter; Rosenbaum, Marcy (2021): National train-the-trainer certificate programme for improving healthcare communication in Austria. In: Patient Education and Counseling, 104/2021, 2857–2866, <https://doi.org/10.1016/j.pec.2021.07.046>
- Schmotzer, Christoph; Nowak, Peter (2021): Aufwertung von Patientenrechten zur Unterstützung von Gesundheitskompetenz. Gesundheit Österreich und Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Wien
- Schmotzer, Christoph (2021): Für Patient:innen – Sheets für die Gesprächsvorbereitung. In: krebs:hilfe! 3/2021, 22
- Schmotzer, Christoph (2021): Besser kommunizieren, mehr Wissen – wie gute Gesprächsqualität die Gesundheitskompetenz steigert. Webinar ÖKUSS-Expertendialog, online, 27. Jänner 2021
- Schmotzer, Christoph; Sator, Marlene; Soffried, Jürgen (2021): Fort- und Ausbildung: Gute Gespräche bringen allen was. In: ÖGPH-Newsletter Juni 2021, 24–25

Zitierte Literatur

- BMG (2015): Empfehlungen zur Einrichtung der „Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz“ (ÖPGK). Bundesministerium für Gesundheit, Wien
- ÖPGK (2020): Anerkennung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“. Beschreibung des Anerkennungsverfahrens zur Abstimmung über die Einführung in der ÖPGK. Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Wien
- Schmotzer, Christoph; Flaschberger, Edith; Gugglberger, Lisa; Nowak, Peter; Sator, Marlene (2021): Bedarfs- und Angebotsanalyse für die Weiterentwicklung der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK). Gesundheit Österreich und Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Wien